



Ford Kuga (seit 2020)

Sport + Platz

Der Ford Kuga kam 2020 bereits in dritter Generation auf den Markt. Technisch basiert das SUV wie schon in den vorherigen Generationen auf dem Ford Focus. Das sieht man hier vor allem in Innenraum, der optisch fast identisch wirkt. Der im spanischen Valencia produzierte Kuga ist ordentlich verarbeitet. Im Innenraum bietet er viel Raum für Gepäck und Mitfahrer. Beim Fahren erfreuen angenehm gepolsterte Sitze und die überraschend einfache Bedienung. Bei der Federung haben es die Entwickler allerdings zu sportlich gemeint. Zwar macht der Ford auf kurvigen Landstraßen durchaus Spaß, die straffe Grundauflegung sorgt aber nur für mäßigen Komfort. Außerdem sorgt das starke Untersteuern im Grenzbereich für nicht immer sicheres Fahrverhalten. Auch die Geräuschdämmung könnte für die Fahrzeugklasse etwas besser ausfallen. Sinnvolle Details wie der praktische selbstausfahrende Türkantenschutz erfreuen jedoch im Alltag – vor allem in Verbindung mit Kindern in engen Parklücken. Bezüglich Haltbarkeit und Zuverlässigkeit besteht wiederum Nachholbedarf. Sowohl in der ADAC Pannens Statistik als auch im TÜV-Report schneidet der Kölner unterdurchschnittlich ab.

Empfehlung:

Für den Kuga gibt es verschiedene Antriebe. Den Dreizylinder 1.5 EcoBoost gibt es in drei Leistungsstufen mit 88, 110 oder 137 kW (120, 150 oder 186 PS). Die mittlere Variante ist häufig verfügbar und sorgt für angemessene Fahrleistungen. Allerdings könnte der Verbrauch etwas niedriger ausfallen. Hier punktet das Hybrid-Modell, das je nach Baujahr zwischen 132 und 140 kW (180 und 190 PS) leistet. Im Alltag lassen sich diese Versionen bei etwas Zurückhaltung mit um die fünf Liter pro 100 km bewegen. Der Plug-in-Hybrid/PHEV kann auch rein elektrisch bewegt werden. Modelle nach dem Facelift kommen im Alltag etwa 50 km weit, Modelle vor dem Facelift eher nur um die 40 km. Außerdem ist der Spritverbrauch mit dem Facelift merkbar gesunken. Lobenswert: Auch die Plug-in-Hybride/PHEV vertragen bis zu 1,5 t Anhängelast vor dem Facelift und 2,1 t nach dem Facelift.

Die sparsamen Dieselmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt nur eine untergeordnete Rolle.

- ⊕ gutes Raumangebot, großer Kofferraum, erfreulich einfache Bedienung, ordentliche Verarbeitung, praktischer Türkantenschutz
- ⊖ straffes Fahrwerk, im Grenzbereich zu starkes Untersteuern, vergleichsweise lauter Innenraum, wenig zuverlässige Technik

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2026)

Erstzulassungsjahr	2020	2021	2022	2023
ADAC-Bewertung	35,0	42,6	19,5	5,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2020	2021	2022	2023
	4,3	3,1	1,8	1,2
	14,7	13,9	10,0	6,0
	25,0	24,6	18,3	10,8
	35,4	35,4	26,5	15,6
	>35,4	>35,4	>26,5	>15,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Ford Kuga schlecht ab. Vor allem frühe Baujahre nerven mit häufigen Pannen. Etwas besser sieht die Lage bei den Hauptuntersuchungen aus. Doch auch hier liegt die Mängelquote leicht über dem Durchschnitt. Vor allem Bremsbauteile, Achsfedern/Dämpfer und die Beleuchtung sorgen laut TÜV-Report für zu viele Mängel.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2020-2022)
Rückrufe	9/2020: PHEV: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass an der Hochvolt (HV)-Batterie des Kuga PHEV (PHEV = Plug-in-Hybrid) oder an ihren Bauteilen für die Laderegulierung ein technisches Problem auftritt, muss die HV-Batterie unter Umständen heiße Gase abführen, um Druck und Wärme abzubauen. Ford-Ingenieure haben ein zusätzliches Abschirmungspaket für die Entlüftung der HV-Batterie entwickelt, um Bauteile vor der unter diesen Bedingungen erzeugten Wärme zu schützen. Diese Entlüftungsereignisse der HV-Batterie sind sehr selten – allerdings werden ohne das neue Entlüftungspaket die heißen Gase direkt zu anderen Bauteilen abgeleitet, was dazu führt, dass deren Betriebstemperatur überschritten wird und dadurch ein Fahrzeugbrand entstehen kann. Dieses Ereignis kann auch auftreten, während das Fahrzeug an eine Ladegerät angeschlossen ist und unbeaufsichtigt geladen wird. In der Zwischenzeit ist es wichtig, dass das Fahrzeug weder an eine öffentliche Ladestation noch an eine Haushaltsladestation angeschlossen wird, um die HV-Batterie zu laden. Es ist außerdem wichtig, dass nicht der Benzinmotor des Fahrzeugs genutzt wird, um die HV-Batterie zu laden. Die Fahrzeughalter sind daher gebeten, für jede Fahrt den standardmäßigen „Auto EV-Modus“ zu nutzen. Abhilfe: Das fehlerhafte Teil wird ausgetauscht bzw. der Laderegler wird überarbeitet. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.672

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

04/2019	Weltpremiere der dritten Modellgeneration (baugleich mit dem US-Modell Ford Escape)
09/2019	offizieller Verkaufsstart des Fünfsitzers in Europa
04/2020	Beginn der Auslieferungen sowie Marktstart der Motoren mit Abgasnorm Euro 6d-TEMP: 1.5 EcoBoost, 2.5 Duratec FHEV und PHEV, 1.5 EcoBlue (88 kW/120 PS), 2.0 EcoBlue MHEV (Mild-Hybrid, 110 kW/150 PS) und 2.0 EcoBlue (140 kW/190 PS)
09/2020	Einführung der Vollhybrid-Version (FHEV); Umstellung der Motoren (1.5 EcoBoost, 2.5 FHEV, 2.5 PHEV, 1.5 EcoBlue und 2.0 EcoBlue) auf die strengere Abgasnorm Euro 6d
11/2021	Produktionseinstellung der 2.0 EcoBlue (110 kW/150 PS) und 2.0 EcoBlue MHEV (Mild-Hybrid, 110 kW/150 PS)

02/2022	Ende des Bauzeitraums für den 2.0 EcoBlue (140 kW/190 PS)
09/2022	Ende des Bauzeitraums für die 1.5 EcoBoost Variante mit (88 kW/120 PS); Einführung 2.0 EcoBlue (88 kW/120 PS)
01/2024	Präsentation der überarbeiteten Version (Facelift) des Ford Kuga
06/2024	Marktstart des Facelift-Modells mit neuen Leistungsstufen: Einführung des 1.5 EcoBoost (110 kW/150 PS) nach Euro 6e; 2.5 Duratec FHEV (132 kW/180 PS) bzw. (135 kW/183 PS); 2.5 Duratec PHEV (179 kW/243 PS); Einstellung der bisherigen Benzin-Varianten; Einstellung Dieselmotoren

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.614 / 1.883 / 1.661
Breite mit Spiegeln [mm]	2.178
Kofferraumvolumen [l]	435
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost Autom.	2.5 Hybrid	2.5 FHEV	2.5 FHEV Allrad	2.5 Plugin-Hybrid	2.5 PHEV
Aufbau/Türen	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5	SUV / 5
Bauzeitraum	2020-2022	2020-2024	2024-2025	2021-2024	2024-2025	2024-2025	2020-2024	2024-2025
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3 / 1.496	3 / 1.496	3 / 1.496	4 / 2.488	4 / 2.488	4 / 2.488	4 / 2.488	4 / 2.488
Leistung [kW/PS]	88 / 120	110 / 150	137 / 186	140 / 190	132 / 180	134 / 183	165 / 225	178 / 243
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	240 / 1.600	240 / 1.600	240 / 1.600	k.A. / 4.500	k.A. / 4.500	k.A. / 4.500	k.A. / 4.500	k.A. / 4.500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,6	9,7	9,9	9,1	9,1	8,3	9,2	7,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	184	195	200	196	196	196	200	200
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,6 l/s (WLTP)	6,6 l/s (WLTP)	6,8 l/s (WLTP)	5,4 l/s (WLTP)	5,3 l/s (WLTP)	5,7 l/s (WLTP)	1,0 l/s (WLTP)	0,9 l/s (WLTP)
CO ₂ [g/km]	150 g/km	149 g/km	154 g/km	123 g/km	122 g/km	130 g/km	22 g/km	20 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	-	E	E	D	D	D	B	B
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	1.600 / 750	1.800 / 750	1.800 / 750	1.600 / 750	1.600 / 750	2.100 / 750	1.500 / 750	2.100 / 750
Tankinhalt [l]	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	45,0	42,7
Batteriegröße [kWh]				1,1 ¹	1,1	1,1	14,4 ¹	14,4
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14 / 21 / 26	14 / 21 / 26	14 / 21 / 26	18 / 24 / 26	18 / 24 / 26	18 / 24 / 26	18 / 23 / 25	18 / 23 / 25
Steuer pro Jahr*	151 €	149 €	161 €	107 €	105 €	123 €	50 €	50 €
Schadstoffklasse	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6e (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6e (WLTP)	Euro 6e (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6e (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost Autom.	2.5 Hybrid	2.5 FHEV	2.5 FHEV Allrad	2.5 Plugin-Hybrid	2.5 PHEV
Wartung 1	240 €	240 €	240 €	310 €	310 €	310 €	310 €	310 €
bei km / Monate	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12	15.000 / 12
Wartung 2	500 €	500 €	500 €	520 €	520 €	520 €	520 €	520 €
bei km / Monate	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24
Wartung 3	640 €	640 €	640 €	710 €	710 €	710 €	710 €	710 €
bei km / Monate	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
Bremsscheiben und -beläge vorne	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €
Kupplung	1.240 €	1.240 €	-	-	-	-	-	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost	1.5 EcoBoost Autom.	2.5 Hybrid	2.5 FHEV	2.5 FHEV Allrad	2.5 Plugin-Hybrid	2.5 PHEV
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	149 €	148 €	149 €	176 €	176 €	177 €	164 €	164 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	188 €	188 €	193 €	158 €	155 €	165 €	148 €	133 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	116 €	116 €	117 €	125 €	124 €	124 €	127 €	132 €
Gesamtkosten pro Monat	452 €	452 €	459 €	458 €	455 €	467 €	439 €	429 €
Gesamtkosten pro km	36,2 ct	36,2 ct	36,7 ct	36,7 ct	36,4 ct	37,3 ct	35,1 ct	34,3 ct

Garantien

Der Ford Kuga hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gewährt Ford zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostungen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2019 ★★★★★

Der Ford Kuga erreicht volle fünf Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko ist für Erwachsene und Kinder mittel bis sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Der mittlere Sitz hinten ist für gegurtete Kindersitze eingeschränkt geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der Kuga ist mit einem umfassenden Assistenzpaket mit automatischem Notbremsassistenten und einem guten aktiven Spurhaltesystem serienmäßig ausgestattet.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.